

Ansprechpartner: Stephan Bürger

19.11.2021

Telefon: 05681 775-106

E-Mail: stephan.buerger@schwalm-eder-kreis.de

Zusätzliche Impfangebote für die Bürgerinnen und Bürger durch den Schwalm-Eder-Kreis

Ab Mittwoch, 24. November 2021 wird der Schwalm-Eder-Kreis wieder stationäres Impfen anbieten. Das geschieht in Abstimmung und auf Wunsch sowie zur Unterstützung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Rahmen der Impf Allianz, um die Bevölkerung zu schützen und die Ärzte für ihre sonstigen medizinischen Aufgaben zu entlasten. Zusätzlich zum stationären Impfen wird der SEK in Verbindung mit dem Deutschen Roten Kreuz mobile Impfangebote in den Städten und Gemeinden machen.

Das stationäre Impfen findet ab Mittwoch den 24. November, 13.00 Uhr im Kulturbahnhof Wabern statt. Am gleichen Tag wird die Impftour-Schwalm-Eder in Malsfeld, ab 11.00 Uhr fortgesetzt. Es handelt sich um offene Impfangebote bei denen sich alle Bürgerinnen und Bürger ab 12 Jahren impfen lassen können. Es gibt die Möglichkeit das Angebot für Erst-, Zweit- und Drittimpfungen, sogenannte Boosterimpfungen zu nutzen. Alle Impfungen finden nur mit dem Impfstoff Biontech/Pfizer statt.

Die sogenannten Boosterimpfungen (Drittimpfungen) werden für Menschen ab 18 Jahren angeboten, sofern deren Zweitimpfung sechs Monate zurückliegt. Auffrischungsimpfungen nach einer Erstimpfung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson sind bereits vier Wochen nach der Erstimpfung möglich.

„Die aktuelle Situation erfordert neben der Einhaltung der geltenden Regeln dringend eine Erhöhung der Impfquote. Neben den Drittimpfungen, sind wir auch auf weitere Erst- und Zweitimpfungen angewiesen, um die immer noch anhaltende Pandemie zu bekämpfen und die vierte Welle zu brechen. Nur mit einer höheren Impfquote wird es gelingen, die Hospitalisierungsinzidenz zu senken und die Belegung der Intensivbetten mit an Corona-Erkrankten zu reduzieren. Wir müssen unser stark belastetes Gesundheits-



www.facebook.com/schwalmederkreis



www.instagram.com/landkreisschwalmeder



www.twitter.com/schwalm_eder



www.youtube.com/SchwalmEderKreisOffiziell

Der Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
AG 03.2 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Parkstraße 6 | 34576 Homberg (Efze)
presse@schwalm-eder-kreis.de
www.schwalm-eder-kreis.de

system entlasten, insbesondere, um auch für nicht an Corona erkrankte Menschen Intensivbehandlungen zu ermöglichen.“, erklärt Vize-Landrat und Gesundheitsdezernent Jürgen Kaufmann.

„Wir sind der Gemeinde Wabern und Bürgermeister Claus Steinmetz sehr dankbar, dass wir die Räumlichkeiten im Kulturbahnhof Wabern für dieses zusätzliche Angebot eines stationären Impfzentrums nutzen können und dem Deutschen Roten Kreuz, das uns erneut bei der Impftour durch den Landkreis unterstützt. Hierdurch können wir die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte im Schwalm-Eder-Kreis spürbar entlasten und möglichst schnell viele Menschen in dieser schwierigen Zeit zu impfen.“, so Jürgen Kaufmann weiter.

Erste Termine für stationäres Impfen im Kulturbahnhof Wabern, Bahnhofstraße 1

- Mittwoch, 24.11.2021, 13.00 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag 25.11.2021, 09.00 bis 19.00 Uhr
- Freitag 26.11.2021, 13.00 bis 19.00 Uhr

Die Termine für die darauffolgenden Wochen werden gesondert bekannt gegeben.

Die ersten Termine der Impftour Schwalm-Eder sind

- 24.11.2021 11:00-17:00 Uhr 34323 Malsfeld. Fuldatahalle, Strauchgraben
- 25.11.2021 10:00-16:00 Uhr 36280 Oberaula. Mehrzweckhalle, Böhlstr. 35
- 26.11.2021 10:00-16:00 Uhr 34326 Morschen. Gemeindesaal, Paul-Frankfurth-Str. 11

Die folgenden Orte und Termine der Impftour werden gesondert bekannt gegeben. Geplant sind Impfungen an fünf Tagen pro Woche, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Termine und Räumlichkeiten werden auf der Homepage des Schwalm-Eder-Kreises, unter www.schwalm-eder-kreis.de, in der Presse und den Sozialen Medien bekannt gegeben. Auf der Homepage werden auch notwendige Unterlagen für die Impfungen zum Download eingestellt (Aufklärungsmerkblatt und Anamnese- und Einwilligungsbogen zur Schutzimpfung gegen COVID-19).

Abschließend bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die unser Angebot in den kommenden Wochen in Anspruch nehmen wollen, neben Ihrem Impfausweis, der Krankenkassenkarte und den Aufklärungsbogen ein wenig Zeit und Geduld mitzubringen.